

Pressemitteilung

Hamburg Commercial Bank stellt Ankaufsfinanzierung für PingProperties

HAMBURG/ZOETERMEER – Die Hamburg Commercial Bank (HCOB) stellt der PingProperties Daily Convenience Center IV C.C. – eine Tochter der niederländischen PingProperties-Gruppe – eine Finanzierung in Höhe von 43 Mio. Euro für den Ankauf und die Revitalisierung eines gemischt genutzten Objektes im niederländischen Zoetermeer zur Verfügung. Die Laufzeit der Kreditvereinbarung beträgt fünf Jahre.

Das finanzierte Objekt Stadshart Oost Zoetermeer umfasst gut 22.500 Quadratmeter Einzelhandelsflächen, mit einem überwiegenden Anteil an Supermärkten, 48 Wohnungen mit einer Gesamtfläche von 3.300 Quadratmetern, 831 Tiefgaragenstellplätze sowie knapp 200 Quadratmeter Büroräume. Der Einkaufs- und Wohnkomplex Stadshart Zoetermeer wurde in den 1980er Jahren erstellt und liegt in zentraler Innenstadtlage, mit einem Einzugsgebiet aus dem 15 beziehungsweise 21 Kilometer entfernten Den Haag und Rotterdam. Zoetermeer ist die drittgrößte Stadt in der Provinz Südholland.

„PingProperties ist ein sehr erfahrener Immobilieninvestor. Das multi-use-Konzept bei diesem Objekt, mit Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, lokalen Geschäften, Restaurants plus Wohnraum in den darüber liegenden Etagen, ist für Kundinnen und Kunden attraktiv und wird bereits jetzt sehr gut angenommen“, sagte Peter Axmann, Leiter Immobilienkunden bei der Hamburg Commercial Bank.

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Ankauf von Stadshart Oost mit unserem zuverlässigen Finanzierungspartner, der Hamburg Commercial Bank, sicherstellen konnten. Die Finanzierung ermöglicht es uns, unsere Asset-Management-Initiativen umzusetzen, die Vermietungsquote zu steigern und unsere Ertragsentwicklung zu stärken. Wir haben einen sehr guten Track Record bei der Diversifizierung in neuen Sektoren, Regionen sowie über verschiedene Investitionsformen und sind überzeugt, dass Südholland ein attraktives Investitionsziel ist – das spiegelt auch diese vierte Transaktion im Bereich Convenience Center“, sagte Roderick Verspagen, Investment Manager von PingProperties. „Die Hamburg Commercial Bank hat uns bei dieser maßgeschneiderten und nach unseren Bedarfen aufgesetzten Finanzierungsstruktur bestens unterstützt.“

Das Team von Loyens & Loeff unter der Leitung von Kim Koops fungierte als Rechtsberater für PingProperties. Die Hamburg Commercial Bank wurde von Norton Rose Fulbright unter der Leitung von Joris Ravelli unterstützt.

Über PingProperties:

PingProperties ist ein Investment-Manager, der bestehende Gewerbeimmobilien und das Umfeld nachhaltig aufwertet und hochwertige Investitionen für die Zukunft schafft. Seit fast 20 Jahren hat sich das Unternehmen einen guten Track Record und eine umfassende Marktkenntnis aufgebaut. PingProperties arbeitet mit einer ausgewählten Anzahl von strategischen Investmentpartnern

HAMBURG COMMERCIAL BANK AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg, Telefon 040 3333-0, Fax 040 3333-34001 hcob-bank.com

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 87366 **BIC:** HSHNDEHH

Steuer Nr.: 27/143/01600 **USt.ID.:** DE 813 725 193

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Juan Rodríguez Inciarte

Vorstand: Ian Banwell (Vorsitzender), Ulrik Lackschewitz (stv. Vorsitzender), Christopher Brody, Marc Ziegner

Kontakt

Katrin Steinbacher
Leiterin Presse
Telefon 040 3333-11130
katrin.steinbacher@hcob-bank.com

hcob-bank.com

zusammen, darunter PingInvestors. PingProperties verwaltet derzeit ein investiertes Kapital von rund 600 Millionen Euro und hat seinen Sitz in Schiphol, Niederlande.

Über die Hamburg Commercial Bank:

Die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) ist eine private Bank mit Hauptsitz in Hamburg. Die HCOB bietet ihren Kunden eine hohe Strukturierungskompetenz bei der Finanzierung von Immobilien und verfügt über eine starke Marktposition im internationalen Shipping. In der europaweiten Projektfinanzierung von Erneuerbaren Energien und digitaler Infrastruktur zählt die Bank zu den Pionieren. Die Bank bietet individuelle Finanzierungslösungen für internationale Unternehmenskunden sowie ein fokussiertes Firmenkundengeschäft in Deutschland. Ein zuverlässiger und zeitnahe Zahlungsverkehr sowie Produkte für den Außenhandel runden das Angebot der Bank ab. Die HCOB richtet ihr Handeln an etablierten ESG-Kriterien aus.